

II- 2181 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Feb. 1973

No. 1094/J

A n f r a g e

der Abg. Schrotter, Burger, Letmair  
 und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Förderung wirtschaftlich entwicklungsbedürftiger  
 Gebiete (Gebiet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke  
 Murau und Neumarkt)

Ende 1972 stellte die Steiermärkische Landesregierung  
 beim Bundesministerium für Finanzen den Antrag, das Ge-  
 biet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke Murau und  
 Neumarkt als wirtschaftlich entwicklungsbedürftige Gebiete  
 anzuerkennen. Im Schreiben der Steiermärkischen Landesre-  
 gierung wurde u.a. ausgeführt:

"In den do. Erlässen vom 21. Mai 1962, Zl. 46.300-6/62, und  
 vom 4. September 1968, Zl. 112.161-6/68, sind die wirtschaftlich  
 entwicklungsbedürftigen Gebiete taxativ aufgezählt.  
 Für beide Gebiete wurden vom Steiermärkischen Landtag dies-  
 bezügliche Anträge der Landesregierung zugewiesen, um  
 entsprechender Berücksichtigung dieser Maßnahmen bei der  
 Bundesregierung vorstellig zu werden.  
 Das Gebiet der Mittleren Enns mit den Gemeinden Altenmarkt  
 bei St. Gallen, Gams bei Hieflau, Landl, Palfau, St. Gallen,  
 Weißenbach a.d. Enns und Wildalpen hat sich bis heute von  
 den Nachteilen, die durch den längeren Streit um das Kasten-  
 reithprojekt entstanden sind, noch nicht erholt. Hinzu kommt  
 noch, daß durch die beabsichtigte Schließung des Betriebes  
 Weißenbach der Neusiedler AG rd. 300 Arbeitskräfte freige-  
 setzt werden. Dadurch wird dieses Gebiet ein Notstandsge-  
 biet.

Eine Förderung des Bezirkes Murau erweist sich als notwendig,  
 weil dieses Gebiet die höchste Abwanderungsquote aller  
 steirischen Bezirke aufweist, außerdem als einziger der ober-  
 steirischen Bezirke eine 50%ige Agrarquote hat, die unter-  
 mauert, daß fast die Hälfte der Berufstätigen in der Landwirt-  
 schaft beschäftigt ist, im Fremdenverkehr gegenüber anderen  
 Gebieten mit vergleichbaren natürlichen Voraussetzungen  
 weiter zurückgeblieben ist und auch die Finanzkraft der Ge-  
 meinden des Bezirkes sich als unzureichend und unterdurch-  
 schnittlich erweist (bei der Gesamtdurchschnittszahl des  
 Bezirkes wird sie nur durch eine hohe Steuerkopfquote der  
 Gemeinde St. Lambrecht - Dynamitfabrik - verzerrt und gibt  
 daher bezirksweise betrachtet ein unrichtiges Bild)."

- 2 -

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, dem Antrag der Steiermärkischen Landesregierung folgend, das Gebiet der Mittleren Enns und die Gerichtsbezirke Murau und Neumarkt als wirtschaftlich entwicklungsbedürftig anzuerkennen?
- 2.) Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen zur Förderung dieser Gebiete können zugesagt werden?
- 3.) Wenn nein, welche Gründe rechtfertigen eine Ablehnung dieses Antrages?